

KEINER SIEHT´S. EINE(R) SPÜRT´S: MS – vieles ist unsichtbar Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) stellt das Motto für den Welt-MS-Tag vor

Zum elften Mal rückt der Welt-MS-Tag rund um den Globus die Menschen, die an der noch immer unheilbaren Erkrankung Multiple Sklerose (MS) leiden, in den Mittelpunkt.

In Deutschland steht der 30. Mai 2019 unter dem Motto „KEINER SIEHT´S. EINE´(R) SPÜRT´S: MS – vieles ist unsichtbar“.

Hannover, 13. Mai 2019: Wer mit Gipsverband und Krücken zur Arbeit kommt oder in einen Bus einsteigt, kann meist mit Rücksichtnahme und Verständnis rechnen. Aber es gibt auch schwerwiegende Erkrankungen, die für Außenstehende nicht ohne weiteres zu erkennen sind. So ist vielen Menschen mit Multipler Sklerose auf den ersten Blick nichts anzusehen. MS-Erkrankte führen oft nach außen hin ein ganz normales Leben, gehen zu Arbeit, pflegen Hobbys und gründen Familien. Dennoch haben sie mit teils massiven Einschränkungen zu kämpfen.

Welche unsichtbaren Symptome und Auswirkungen der MS die mehr als 240.000 Erkrankten in Deutschland belasten und wo es Hilfe gibt, darüber wird die DMSG rund um den 30. Mai informieren. Poster, Flyer, City-Cards, digitale Profil-Buttons, Film- und Hörfunk-Spots werden in den kommenden Wochen Einblick gewähren in den Alltag mit MS und die Botschaft vermitteln: Menschen mit MS haben mit vielen Vorurteilen und Problemen zu kämpfen. Sie verdienen gleiche Chancen und benötigen Unterstützung, um die Lebensqualität auch mit der chronischen Erkrankung zu erhöhen. Darauf gilt es, in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen.

Der Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) hat einen Wettbewerb ausgeschrieben, um Motto und Plakatmotiv mit Leben zu füllen.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de

Teilnehmer sind aufgerufen, ihre Erfahrungen mit MS zu teilen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – vom Kunstwerk bis zum Flashmob, vom Gedicht bis zum Song, vom Bild bis zum Video. Die Beiträge können bis zum 30. Juni 2019 per Mail an weltmstag@dmsg.de oder per Post an: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V., Krausenstr. 50, 30171 Hannover, geschickt werden. Eine prominent besetzte Jury wird aus den Einsendungen die stimmigste Idee auswählen.

Viele der Beiträge werden in den kommenden Wochen auf www.dmsg.de und in den Social Media-Kanälen der DMSG vorgestellt.

Prominente Unterstützung

Nicht nur Hollywood-Schauspielerinnen Selma Blair lässt ihre Fans öffentlich an ihrem Kampf gegen MS teilhaben, mit großem Engagement und Offenheit setzt sich Aaron, Drummer der kanadischen Rockband Billy Talent, im Video-Interview mit dem DMSG-Bundesverband für die Unterstützung der Hilfe für MS-Erkrankte ein. Auch sie erleben tagtäglich, dass und wie die Krankheit ihren Alltag verändert. Alle MS-Erkrankten wollen ein ganz normales Leben führen - in Familie, Beruf und Gesellschaft. Dazu gehören Mobilität, Anerkennung, Chancengleichheit.

Die DMSG will aufklären, Vorurteile ausräumen sowie Verständnis und Unterstützung generieren. Sie setzt sich dafür ein, dass Lebensqualität mit MS kein Widerspruch ist.

Die DMSG-Landesverbände und ihre Kontaktgruppen laden rund um den 30. Mai 2019 mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen zum Mitmachen ein. Der geschützte Kanal der DMSG „MS Connect“ bietet eine Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Dankenswerterweise unterstützt die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) die Anliegen des Welt-MS-Tages: Apotheken im gesamten Bundesgebiet können die DMSG-Materialien bestellen und auslegen.

Die DAK hat die Produktion der Unterlagen im Rahmen der Projektförderung der Krankenkassen 2019 finanziell unterstützt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen der DMSG, der Landesverbände und Kontaktgruppen finden Sie auf www.dmsg.de.

Quelle: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.

Ansprechpartner für Medien: Ines Teschner (Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), E-Mail: teschner@dmsg.de, Tel.: (49) 511 96834-32

Zeichen (mit Leerzeichen): 3.759
Zeichen (ohne Leerzeichen): 3.240

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de

Hintergrund:

Der **DMSG-Bundesverband e.V.**, 1952/1953 als Zusammenschluss von Patienten und medizinischen Fachleuten gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit 857 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen, 4.186 engagierten ehrenamtlichen Helfern und 251 hauptberuflichen Mitarbeitern. Insgesamt hat die DMSG rund 45.000 Mitglieder.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland. Schirmherr des DMSG-Bundesverbandes ist Christian Wulff, Bundespräsident a.D.

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt. In Deutschland leiden nach neuesten Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 200.000 Menschen an MS. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar eine genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss. Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden. Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de